

# Zwillinge mit Bis(s)

## Kapitel 10 in Arbeit.

Von Miss-Tony-Prime

### Kapitel 9: Kakashi's alter Schüler

An den Wänden waren Krallen spuren. Sie roch die beiden Jungs die weg gingen. Roch das Blut, welches durch ihre Adern floss. Kim atmete schwer denn der Bluttausch hatte sie überwältigt. Sie wollte nur noch eines: Blut. Egal welches, Hauptsache es war Blut was sie bekam. Sie schaute zum Fenster. Kakashi hatte einen kleinen aber verheerenden Fehler gemacht. Man musste nur noch das Holz bersten welches zum Fenster gehörte. Nicht mal eine Minute später war Kakashi im Raum aber zu spät. Kim war ausgebrochen und Kakashi sah das Unheil schon vor seinen Augen.

Kims Bluttausch machte sie Blind. Sie dachte nicht daran ihr Opfer am Leben zu lassen. Die Jungs hatten Glück, denn ein Mann war zwischen ihnen und als Kim ihn roch ging sie zu ihm. Der Mann sah hoch und sah ein Mädchen im Schatten. Kim wartete, dass der Mann, ihr Opfer, näher kam. Als dieser sich dann langsam zu ihr begab musterte er das Mädchen. „Geht es dir gut?“ fragte er doch im nächsten Augenblick sprang Kim ihm schon an den Hals. Mit einem Schlag hat sie sein Brustkorb zertrümmert und seine Nerven so zertrennt das er sich nicht mehr bewegen konnte. Sie trank sein Blut bis er leblos war. Alles bis auf den letzten Tropfen doch es war nicht genug. Sie schaute auf und zog weiter.

Caro die schon mitbekommen hatte, dass Kim ausgebrochen war und einen Mann ermordet hatte, saß auf ihrem Bett. Ihre Beine hatte sie an ihren Körper gezogen und ihre Arme um diese geschlungen. Ihr Kopf ruhte auf ihren Kniescheiben. Wie gerne würde sie jetzt bei ihrer Schwester sein. Sie aufhalten. Kim würde das bereuen, vor allem wenn sie Naruto was antun würde und das wusste Caro. Aber konnte sie ihrer Schwester nicht irgendwie helfen?

Nicht, so lange sie selbst ebenfalls eine Gefahr für die anderen war. Sie hörte Kakashi rumfluchen - und das nicht gerade wenig. Er war kurz nachdem er in Kims Zimmer ging, in sein Arbeitszimmer gegangen. Zwei Minuten später ging er in den Keller und dann wieder in sein Arbeitszimmer. Was er genau machte wusste die Brünette nicht. Sie lauschte seinen Schritten und gleichzeitig Kims Gedanken. Spürte immer mehr, wie der Bluttausch den Kim hatte, so langsam auch auf sie überging.

Langsam krallte sie ihre Fingernägel in ihre Arme. Sie schluckte hart und hörte wie

Kakashi den Flur entlang rannte und dann vor ihrer Tür verweilte. Er öffnete sie langsam „Caro, Schatz. Du hast dich im Griff oder? Ich muss mich jetzt um Kim kümmern.“, sagte er vorsichtig. Die angesprochene sah auf ihre Bettdecke - schon die ganze Zeit - und nickte leicht. Kakashi musterte sie kurz. „Wenn irgendwas ist, dann ruf an.“, sagte er noch und schloss die Tür wieder. Er rannte die Treppe runter, den Flur entlang und verlies das Haus.

Kim hatte bereits schon Opfer Nummer zwei ausgesaugt: Eine junge Frau. Sie hatte gerade in ihrem Garten die Wäsche aufgehängt und zu ihrem Pech kam Kim gerade vorbei und roch sie. Langsam leckte sie über ihre Lippen und betrachtete den leblosen Körper auf dem Boden. Kurz schnupperte sie in der Luft rum und dann ging sie weiter.

Ein Mann, ein Familienvater, ging gerade aus dem Haus. Er stieg in sein Auto und fuhr los. Zwei Straßen weiter musste er an einer roten Ampel halten. Er erschrak als er die Seitentür aufgehen hörte. Er drehte sich zur Seite und wurde auch schon zu dieser Seite gerissen. Kim biss in seinen Hals. Kakashi sah es. Es war für ihn ein Schock dieser Anblick wie seine Tochter einen Mann in dessen Auto rumriss und ihn Umbrachte. Er holte das aus der Tasche was er einst aus einem Kloster ausgeliehen hatte. Weihwasser aber speziell bearbeitet. Es lähmt Vampire im Bluttausch und als Kim aus dem Auto stieg und los wollte war Kakashi hinter ihr und er goss das Weihwasser über sie. Sie spürte das Wasser. Es war wie Eis was über ihren Rücken rutschte. Ein Kälteschock und der Wirkte. Sie brach auf einmal zusammen.

Caro zuckte zusammen und sprang auf. Ihre Schwester war auf einmal wie erloschen. Es waren keine Gefühle oder Gedanken mehr da. Später hörte sie Kakashi und hämmerte gegen die Tür. Kakashi schloss sie auf und Caro sah ihre Schwester. In einem wimmernden Ton fragte sie: „Was ist mit ihr?“ Angst war in ihrem Gesicht zu erkennen. Kakashi schaute zu ihr und seufzte „Sie braucht nur etwas ruhe. Sie wird in ein oder zwei Tagen aufwachen.“ Caro senkte ihren Blick und nickte stumm.

„Na, na mach dir nicht so viele Gedanken du kennst doch Kimi.“, versuchte der Hatake seine Tochter aufzumuntern. Caro sah auf und versuchte zu Lächeln, was sehr schwierig war, wenn sie ihre Schwester so sah. Aber ihr Vater hatte recht, ihr Zwilling ist Stark, Stärker als sie es jemals sein wird. „Ich bringe sie jetzt auf ihr Zimmer.“ unterbrach Kakashi die Gedanken der Brünetten. „Es ist schon Spät mach nicht mehr so lange, auch wenn du morgen nicht zur Schule gehst. Hörst du?“ Caro nickte. „Gute Nacht“ Mit diesen Worten betrat die Brünette wieder ihr Zimmer und schloss sie hinter sich.

Die Gefahr um Kim scheint vor bei zu sein, zumindest hofft es der Grauhaarige. Es ist nicht selten das Vampire im Blutrauch fallen, aber er wollte dieses leid eigentlich seinen Töchtern ersparen. >Tja wie es aussieht ohne erfolg< Dachte er werden er seine Älteste ins Bett lag. Er deckte Die Blondine zu, streichelte über ihre Wange und gab ihr einen Kuss auf die Stirn.

Bevor er die Tür hinter sich schloss, blickte er noch mal zu seiner friedlich schlafenden Tochter. „Schlaf gut Spätzchen“ bei diesen Worten schloss er die Tür Hinter sich.

Was Kakashi nicht merkte war das sie die ganze Zeit beobachtet wurden.

„Hier sind sie also?“ gab eine ruhige Stimme von sich. Als Antwort bekam er ein Krähen. „Mädchen? Zwillinge? Was?“ unter einem Strohhut wie man sie aus China kennt schauen 2 rote Augen leicht verwundert hervor. „Da ist mir wohl wer eine kleine Erklärung schuldig oder?“ und erneut kam ein Krähen.

Kakashi wollte in sein Zimmer als es an der Tür klopfte. „Wer ist denn nun da?“ grummelt der Adelsvampir. Er geht zur Tür und öffnet sie. „Hi“ gab ein Mann in einer Wanderrobe eingehüllt mit Strohhut von sich. Kakashi schaut den Mann. >Er kann es nicht sein< dachte Kakashi schloss die Tür. Nach einer Minute öffnet er sie und der Mann stand immer noch da. „Bist du es?“ der Mann schaut leicht verwundert zu Kakashi „Wenn nicht, wer bin ich dann?“ Kakashi schüttelt den Kopf.

„Du bist so alt wie ich... und doch bist du ein Mensch. Was ist der dunkle Schatten um dich rum?“ der Mann seufzt. „Ja Sensei ich bin ein Mensch. Ich war ein gewöhnlicher Mensch. Nachdem ich euch traf war ich ein begabter Mensch. Nachdem ich Thanatos traf wurde ich zu einem Abtrünnigen meines Landes... wollen wir nicht reingehen? Es ist kalt und es regnet.“ Es fängt wirklich an zu regnen und Kakashi ist verwundert aber fühlt sich auch leicht verarscht von seinem ehemaligen Schüler. „Thanatos? Du hast mit einem der dunkelsten einen Pakt geschlossen? Komm rein und erkläre mir was du gut 500 Jahre gemacht hast“

Der Mann geht mit Kakashi mit und erklärt dann was er die Zeit gemacht hat „Nun nachdem du gegangen warst hat sich mein Hass auf die Menschen nicht geändert. Sie denken immer nur noch an sich...“ Kakashi seufzte >Er hat sich kein Stück verändert vermute ich< „... und nachdem ich beinahe von einem reinblütigen Vampir umgebracht wurde kam Thanatos. Ein tausend Menschenseelen wollte er haben für als Preis für den Pakt. Meine Belohnung ein neuer Versuch und ein unsterbliches Leben. Das war jedoch nicht was mich interessierte. Bei dem Vampir der mich fast um meine Jahre brachte war ein Mädchen dabei was mich an meine Schwester erinnerte. Ich trainierte und gab Thanatos schon bald seinen Lohn. Auch einige Wesen egal ob Lichte oder Dunkle starben. Und ich traf das Mädchen erneut. Sie ist wie du eine Adelsvampirin Kakashi... nur so ziemlich verrückt.“ Der Mann dachte an die Trainingsmethoden von seinem ehemaligen Sensei. Ob er das verrückt doch mehr auf Kakashi beziehen sollte? Lieber nicht. Er schaut Kakashi an welcher nach einiger Zeit auch was sagt „Also bist du weder Mensch jedoch auch kein Monster... das Mädchen oder besser die Vampirin lebt noch?“ „Ja. Sie ist eine die mich begleitet.“ Kakashi mustert den Mann nun.

„Than... wer begleitet dich alles?“ der Angesprochene lächelt „Vier Begleiter und ein weiteres Ich.“ Kakashi war nun erstaunt. 2 Mal er? Er muss sich nun vorstellen wie 2 von dieser Sorte vor ihm sitzen >Alles nur das nicht...< Than streckt den Arm raus und ein pechscharer Vogel flog auf diesen. „Den hier meine ich. Er ist ich und ich bin er.“ Kakashi schaut zum Vogel. „Ein Vogel? So ein Vieh?“ der Vogel schaut zu Kakashi als hätte man ihm seinen Sinn genommen. „Ey du typ! Nur weil du n paar Jahrhunderte alt bist musst du nicht so reden!“ Than hält den Schnabel von seinem Begleiter zu „Tut mir leid er hält sich nicht zurück.“ Kakashi schaut nun erstaunt. Ein Schüler der eigentlich ein Mensch ist und so alt und wahrscheinlich so stark ist wie er selber. Dieser hat 4 Begleiter die wahrscheinlich auch knapp seine Stärke und einen Vogel der

einen vorlauten Schnabel hat. „Macht nichts Kim ist genauso...“ Doch etwas unterbricht sie.

Treppengeräusche und beide Männer schauen zur Seite. Kim kam müde die Treppen runter geht zum Kühlschrank holt sich Blut und sieht Than. Sie mustert ihn und hebt eine Augenbraue „Was guckt ihr so? Ich hab Hunger.“ Dann geht sie die Treppen hoch. >Kim? Wie...? < fragte sich der Vater der blonden. Than seufzt „Genau wie der Vater“ Kakashi schaut zu Than. „Muss ich dich noch mehr lehren?“ gab er sarkastisch von sich „Ich verzichte danke dir. Sagmal was ist passiert? Du hast dich verändert.“ Kakashi schaut Than an. „Nun... wie du bemerkt hast hab ich 2 Töchter und will nur meine Ruhe.“ Than lächelt nun das erste mal Sanft. Er hat sich in Kakashis Situation versetzt und wusste wie so ein leben nun sein muss.

Doch das lächeln schwand. „Kakashi? Es stimmt etwas nicht. Etwas oder Jemand ist hier und es kann auch ungemütlich werden.“ Kakashi war nun aus der Fassung denn was auch immer Gefahr für seine Kinder bedeutet musste aus dem Weg. „Es kann ungemütlich werden? Wie meinst du das?“ Than seufzt „Ich weiss es nicht ich habe nur Vorahnungen und kann nie genau einschätzen was passieren wird. Ich muss noch wohin... morgen Abend treffen wir uns dann wieder? Es gibt viel was zu vielleicht wissen solltest.“ Kakashi denkt nach. „Morgen im Park nahe des Sees.“ Than nickt und verließ das Haus der Hatake-Familie. Kakashi schaut ihm nach >Er hat sich doch verändert. Ob er die Gefahr ist?<

„Kimi komm Raus!“ Rief ihr Vater. „Nicht Kim, Caro. Kim Hat sich wider hingelegt.“ Caro trat die Treppe herunter. „Dad, wer war das?“ „Ein alter Freund von mir.“ „Aber er war...“ „Das ist eine lange Geschichte und zu spät um sie zu erzählen. Geh wieder ins Bett mein Schatz. Die Junge Hatake nickte und gehorchte. Drehte sich und ging wider die Treppe hoch. „Dad?“ „Hn?“ Caro drehte sich um. „Wie ist Kim...?“ „Ich habe keine Ahnung!“

Es waren einige Tage vergangen und Caro musste alleine zur Schule. Kim war fest eingeschlafen. Die Gerüchte gingen um das ein neuer Lehrer an der Schule ist und sich ein weiterer beworben hat der auch zu einer hohen Wahrscheinlichkeit angenommen wird. Sie hatte den bereits neuen Lehrer gleich in der ersten Stunde.

Als sie auf ihren Plätzen saßen kam auch der neue. Sein Haar war Ascheblond und recht wild. Seine Augen hingegen ... Blau? Das waren Kontaktlinsen soweit konnte Caro es dank ihrer scharfen Sinne erkennen. Der Lehrer hatte nur eine normale Jeans und ein Hemd an. Beides Schwarz und er schaut auf ein Zettel in die Klasse trägt etwas ein und stellt sich vor. „Mein Name ist Carn Carnage. Nennt mich Carn ich lege nicht viel wert auf Titel.“ Caro schluckt leicht. Seine Stimme war so.. gefühllos. Man konnte nicht erkennen wie er gerade drauf war und als er mit dem Unterricht beginnen meldet sich Sasuke zu Wort. „Wollen sie nicht erst mal die Anwesenheit prüfen?“ fragt er ein klein wenig Schadensfreude in seiner Stimme.

Carn schaut zu Sasuke und Caro sowie Sasuke bemerken das die Augen genauso Gefühllos waren. „Die lernen wollen kommen der Rest kann mir egal sein. Aber wenn

du es wissen willst Sasuke ich habe es bereits getan.“ Er hebt einen Zettel hoch und Sasuke sieht das wirklich die fehlenden drauf eingetragen wurden. Einige als unentschuldigt andere als entschuldigt. Kim bei den entschuldigten dabei. Ihr Vater hat sicherlich nicht angerufen ... dieser Mann war nicht normal. „Was ist mit Kim?“ fragt nun Naruto und bevor Caro was sagen konnte schaut der neue Lehrer zu Naruto. „Geh zu ihr...“ Naruto stand bereits, „Nach dem Unterricht.“

Und in der Klasse wurde es auf einen male eiskalt. Obwohl draußen die Sonne schien und schon einige im Schatten zu schwitzen begannen war es in dieser Klasse auf einen mal eiskalt. Caro schaut zu ihm und schreckt kaum merklich leicht auf. Schwarzer Nebel umgab den Fremden. „Lasst uns beginnen... ach ja bei guter Mitarbeit gibt es kleine Belohnungen wie zum Beispiel ein Ausflug.“ Die Arbeitsmoral der Klasse war wieder hergestellt und die Kälte verschwunden. Bevor Sasuke sich an Caro wenden konnte war diese schon weg. Sasuke seufzt er und Naruto sollten heute zu der alten Schreckschraube von Schulleiterin. Und es war spät abends als sie rauskamen.

„Du willst wirklich noch dahin?“ Naruto läuft neben Sasuke „Wir haben Morgen frei. Und Caro wirkt so seltsam...“ Naruto nickt und versinkt wie Sasuke in Gedanken. Leider zu Tief den als er einen Mann anrempelt ging er weiter. „Ey Alter... was wagst du es mich anzurempeln?“ Naruto dreht sich zu dem um der ihn eine Hand auf die Schulter gelegt hat und dachte sich nur noch eines. >Oh Gott von allen die ich anrempeln kann gerade der Kerl< Sasuke bemerkt es auch.

Ein Gangleiter von den Ganzen die hier rumrennen. Und schon waren seine Gangmitglieder bei ihnen. „Naruto du Idiot.. kannst du nicht aufpassen?“ zischte Sasuke leise und bevor Naruto antworten kann ging die Schlägerei los. Die beiden Freunde natürlich hilflos ausgeliefert. Doch bevor es richtig wild wurde mischte sich der stille Beobachter ein. Ein Mann in einem Mantel gehüllt. Er war schneller mit der Gang fertig die das Weite suchte als Naruto und Sasuke schauen konnten. Kampfkünste vom feinsten und Kraft auch nicht von schlechten Eltern.

„Geht Burschen.... Dies ist kein Ort zum Spielen für welche in eurem Alter.“ Die Stimme war zwar klar wie Wasser jedoch kalt wie Eis. Naruto schaut den Fremden an „Soll das heißen wir sind Kinder?“ knurrt er „Nein aber Schwach“ kontert der Fremde. „Ihr wart recht gut“ mischte sich Sasuke ein. Der Fremde schaut zu Sasuke welcher fortfuhr. „Eure Kampftechniken waren fließend und Stark.“ Sasuke schwieg kurz um die Worte wirken zu lassen. Der Fremde legt den Kopf schief.

Beide hatten ein gutes Potential als Schüler. Naruto war der erste der wieder Worte von sich gab „Könnt ihr uns bitte in den Kampfkünsten Schulen Sensei?“ der Fremde und auch Sasuke waren leicht erstaunt. Und zu Sasukes größerem erstaunen lacht der Fremde. „Wenn ihr es schafft das Dojo zu erreichen welches dort im Wald ist dann ja. Überlegt es euch gut es könnte euer Leben kosten.“ Sasuke und Naruto schauen in die gezeigte Richtung und schlucken. Mitten in den Bergen einer der gefährlichsten Wälder. Als sie sich umdrehten war der Fremde weg. „Wir sollten die beiden Morgen besuchen. Das war doch sehr fiel lass uns gehen.“ Naruto nickt nachdem Sasukes Worte ihn erreicht hatten.

„So kenne ich dich gar nicht Than.“ Kakashi stand neben seinem ehemaligen Schüler. „Du hattest doch auch einen Schüler Kakashi... außerdem sind die Jungs interessant. Sie könnten was werden oder nicht?“ Kakashi nickt. Sie sind wahrlich nicht übel jedoch für Kakashi sind es Menschen. „Wenn sie es zu dem Dojo schaffen kümmern sich die Vier um die beiden.“ Than lächelt und diese Art von lächeln verhielt nichts Gutes. „Du...“ Kakashi wollte gerade was sagen „Nicht Kakashi. Komm lass uns gehen zu einem ungestörten Ort. Das eingestürzte Haus was im Wald versteckt ist wäre eine gute Idee.“ Kakashi nickt und beide verschwanden auf unmenschlich leise Weise in die Nacht.

~\*~ ^0^ ~\*~ ^0^ ~\*~ Im Hause Hatake ~\*~ ^0^ ~\*~ ^0^ ~\*~

Caro stand vor ihrer Haustür und steckte grade denn Schlüssel ins Schloss, öffnete die schwere verzierte Holztür und trat hinein. Sie brauchte sich nicht umzusehen ob ihr Vater da war, die Brünette spürte nicht seine Anwesenheit. Was ungewöhnlich war, denn er hatte heute frei und die nutzt er eigentlich um sich auszuruhen. Da ihr Vater auch bei gutem Wetter- also auch wenn die Sonne schien- Arbeitete, um nicht aufzufallen kostete es im doch eine menge Kraft. Die Sonne brachte ihn zwar nicht um aber sie ist unangenehm, für Adlige Vampire. Deswegen nutzt Kakashi seine freien Rage in vollen Zügen um seine Kraft wieder zu sammeln.

Aber sie konnte sich schon denken wo er ist, bei diesen – wie hieß er noch? – Than? Than! Sie wollten sich doch treffen und irgendwas bereden. Caro hatte ja Gestern zugehört. >Wer ist dieser Typ nur? Vater ist mir eine Erklärung schuldig. Und dieser Lehrer . . . der hat bestimmt auch irgendwas mit diesem Than zu tun.<

Caro schmiss ihre Tasche in die Ecke. Sofort ging die Brünette hoch zu ihrer Zwillingsschwester. Langsam öffnete sie die Türe und sah zu ihrer Schwester. Diese lag mit dem Gesicht zur Wand auf dem Bett. Durch die Gedankenübertragung, wusste Caro das ihre Schwester schlief, denn sie Träumte etwas. Caro musste leicht schmunzeln und betrat dann das Zimmer ihrer Schwester.

Leise schloss die Brünette die Türe und ging an das Bett. Sie strich ihrer Schwester über das Haar und legte sich dann zu ihr auf das Bett. Caro legte ihre Arme um Kims Hüfte und kuschelte sich an ihre Schwester. „Du hast mir richtige angst gemacht . . . weißt du das?“, sagte sie leise - so leise das es kein Mensch hätte hören können.

Einen sanften Kuss drückte sie ihrer Schwester auf die Wange und legte ihren Kopf dann sachte auf den ihrer Schwester. Caro schloss langsam ihre Augen und genoss die Nähe ihrer Schwester. Als Caro ihre Augen schloss, öffnete Kim ihre langsam und ein leichtes Lächeln zierte ihr Gesicht. >Sasuke und Naruto wollten heute auch noch mal vorbeikommen.<, dachte Caro und seufzte leicht.

~\*~ ^0^ ~\*~ ^0^ ~\*~ Eingestürztes Waldhaus ~\*~ ^0^ ~\*~ ^0^ ~\*~

„So... dann erzähl mir mal was du nun bist und was dich so bewegt mein alter Freund und Schüler“ Kakashi wollte Vorsicht walten lassen. Than war unberechenbar und könnte etwas verbockt haben was nun sein Leben kosten könnte. „Als wir verfolgt wurden da du als Vampir entlarvt wurdest, habe ich mich ja zwischen uns und den Verfolgern gestellt damit du entkommen konntest. Sie haben mich gefunden und als sie mich trotz hohen Verlustes überwältigt haben folterten sie mich zu Tode. Oder eher fast.“

Kakashi schaut in Thans Augen. Das war der Moment wo die Entlarvung ihn eigentlich das Leben kosten sollte. „Ja ich erinnere mich dran. Und ich bin dir ehrlich gesagt dankbar das du dich aufgeopfert hast...“ Than hebt die Hand und unterbricht Kakashi „Thanatos kam dann...“ nun unterbrach Kakashi „Bitte? Ein Gott der Dunklen?“ er konnte es nicht glauben. Than lacht kurz „Ich wollte es auch nicht glauben doch war er es der mich Unsterblich machte. Seine Forderung waren zehntausend Seelen. Diese gab ich ihm aber gut gewählt. Menschen deren Unschuld mir klar war ließ ich. Zwei mal starb mein Körper in der Jagdzeit. Einmal durch das Alter und einmal durch eine tiefe Wunde. Meine Seele überlebte und ich erschuf mir neue Körper.“

Kakashi schluckt bei den Gedanken, dass sein Schüler unsterblich zu seinen scheint. Diese Magie konnten nur wahre Meister und die Seele war in der Zeit sehr verletzlich. Kakashi wusste nicht ob er diese Magie auch konnte denn er musste sie nie einsetzen. Doch ein dunkler Gedanke kam Kakashi. Oder eher Zwei >Wenn mein Schüler wirklich Thanatos gesehen hat und sich ihm nach den Seelen abgewendet hat war er in einer wirklichen Gefahr und wieso nur 2-mal. Ein Mensch lebt ungefähr 90 Jahre und nur 2 mal ein Toter Körper?< Kakashi musterte Than.

Dieser schwarze Nebel der ihn umgab war nicht normal. „Than? Was bist du jetzt?“ Than schaut zu Kakashi und leichte Überraschung war in seinen sonst so liedlosen Augen“ Was... nun ich bin ein lebender Toter kannst du sagen. Pass auf...“ Than schüttelt einmal die Hand und schwarzer Nebel fällt wie ein Tuch richtung Boden. Unter diesem Nebeltuch war eine Knochenhand und Kakashi schaut nun sehr verduzt.

„... Arme und Beine sind damit bedeckt der Rest ist noch Ganz...“ Than schüttelt erneut mit der Hand und diese war nun wieder Menschlich. „Nur welche wie du können den Nebel sehen. Menschen spüren ihn als eine unerträgliche Kälte. Nun erzähl mir deine Geschichte mein Freund und Meister.“ Kakashi nickt es war zwar alles sehr viel doch er begann dann Than zu erzählen das er noch oft gejagt wurde später eine Frau fand und diese ihm die Zwillinge gebar. Auch das diese keine normalen Vampire waren und er war erfreut das Than bis zum ende wartete. Ohne fragen zu stellen nickt er nur und verabschiedet sich. „Ich muss das verdauen.“

Du solltest nach Hause. Erzähl alles was du meinst erzählen zu können ich weiß, dass du es ihnen versprochen hast.“ Kakashi schaut erstaunt seinen Schüler nach. Er hat sich wirklich weiterentwickelt und war Mysteriös. Selbst er, sein Meister, konnte ihn kaum noch einschätzen. Dann ging auch Kakashi nach Hause.

~\*~ ^0^ ~\*~ ^0^ ~\*~ Im Hause Hatake ~\*~ ^0^ ~\*~ ^0^ ~\*~

Kakashi kommt nach Hause was Kim und Caro hörten. Kim hatte eine gute Ausdauer und wacht auf Caro auch. „Caro kleine... Kakashi ist zuhause.“ Caro nickt und steht auf um ihn zu holen. Kim konnte nicht wirklich aufstehen. Kakashi schaut hoch und sieht Caro „Du hast versprochen dass...“ Kakashi nickt aber und geht rauf bevor der Satz zu Ende gesprochen war. Caro folgt Kakashi in Kims Zimmer und sie setzen sich beide zu Kim aufs Bett. „Nun ... wie ihr beide bemerkt habt hatten wir gestern einen sonderbaren Besucher. Es war mein Schüler den ich Than genannt habe.“

Caro und Kim schauten nun erstaunt „ Einen Schüler? Wie... er ist doch nur ein Mensch.“ Sprachen beide gleichzeitig. „Richtig er ist... nein er war einer. Ich war knapp hundert Jahre alt als ich ihn traf und ihn für knapp 30 Jahre trainierte. Dann wurde ich als Vampir entlarvt und wir flohen wieder. Diese Entlarvung sollte mich mein Leben kosten hätte sich Than nicht zwischen den Verfolgern und uns gestellt.“ Die beiden Zwillinge schauten sich dann ihren Vater an. „Than ist dann gestorben und du hast ihn als Vampir erweckt...?“, wollte Kim wissen. Kakashi schüttelte den Kopf „Nein. Er war kurz vor dem tot als sich ein Dunkler Gott einmischte. Er gab Than ein unsterbliches Leben für Zehntausend Seelen.“

Dieser Nebel ist ein Zeichen für seine Unsterblichkeit auch ist er viel mächtiger wie er erst aussieht.“ Caro wollte was sagen doch Kim kam ihr zuvor „Ein dunkler Gott? Wieso kam ein Gott zu einem Menschen? Welcher war das?“ Kakashi lächelt. „Einer der sieben Kreaturen die uns erschaffen haben Thanatos. Er sah in meinem Schüler wohl ein großes Potential. Er jagte die Seelen nach einem einfachen Muster. Unschuldige leben und schuldige töten. Anschließend blieb er versteckt wie ein dritter Beobachter. Mehr kann ich nicht sagen.“

Kakashi stand auf. Es war viel auf einmal. Bevor der Vampir den Raum verließ fragte Caro leise „Hast du Sasuke und Naruto gesehen?“ Kakashi schaut zu ihr. „Sie wurden von einer Gang angegriffen haben sich gut gewährt da Than sie aus der Klemme geholt hat. Sie sind erstmal nach Hause es verkraften kommen aber Morgen. Oh und ihr bleibt morgen bitte im Haus.“ Dann schloss der Vampir die Tür. Caro kuschelt sich an ihre Schwester an welche es ihr gleich tat. Dann schliefen sie ein... Caro dachte noch nach. >Ob Than vielleicht Carn war? Oder war Carn ein anderer vielleicht sogar Thanatos?< doch der Schlaf übermannte sie dann letztendlich.

~\*~

*Caro und Kim nahmen so eben ihre Taschen und machten sich auf den Weg zur Schule. Die beiden hielten Händchen. Kim stand zwar nicht wirklich darauf, doch Caro stand total auf Händchen halten. Sie fuhren heute nicht mit dem Auto sondern liefen ganz gemütlich*

zur Schule, so weit war der Weg nämlich nicht.

*Caro fing an rumzuschnuppern und blieb dann Augenblicklich stehen. „Du riechst das auch oder?“, fragte sie ihre Schwester leise. Diese blieb ebenfalls abrupt stehen, als ihre Zwillingsschwester stehen blieb. Kim nickte. Die beiden hielten die Luft an und rannten sofort dorthin woher der Geruch kam, den diesen Geruch kannten die beiden Zwillinge nur all zu gut.*

*Die beiden Zwillinge rannten so schnell sie konnten und innerhalb von wenigen Minuten waren sie an ihrem Ziel angelangt. Ihre Augen weiteten sich. Entsetzen. Trauer. Wut. Ekel. Das alles empfanden sie in diesem Moment. Die beiden standen wie versteinert da und konnten keinen klaren Gedanken mehr fassen. Es war einfach zu schrecklich.*

*Naruto. Sasuke. Kakashi. Die drei lagen auf dem Boden. Tot. Überall war Blut. Dem Blondem wurde die Kehle rausgerissen und in seinem Gesicht stand immer noch der Schreck, den er erlitten hatte. Dem schwarzhaarigen wurden sämtliche Eingeweide rausgerissen. Dem Grauhaarigen wurden der Kopf ab- und das Herz rausgerissen.*

*Den beiden flossen Tränen über ihre hübschen Gesichter – sehr viele Tränen. Caro konnte ihren Blick einfach nicht von dem Szenario abwenden. Kim gelang das gerade so und klammerte sich an ihre größere Schwester. Die beiden konnten weiterhin weder reden noch denken, doch eines wussten sie, sie würden die Person umbringen, die das ihren Freunden und ihrem Vater angetan hat.*

*Plötzlich spürten die beiden eine Hand auf deren Schulter. Sie schluckten hart und bissen sich auf ihre Unterlippe. >Ob das . . .<, fing Caro an zu denken und entsetzen war in ihrem Gesicht zu sehen. Kim versuchte ruhig zu bleiben. >Ich denke schon . . .<, dachte sie stotternd. Die beiden drehten langsam ihre Köpfe zu der Person, die ihre Hände auf deren Schultern abgelegt hatte.*

~\*~

Schreiend wachten die Zwillinge auf und fielen dabei aus dem Bett. Ihr Atem ging schnell. Sie waren schweißgebadet. Caro fasste sich an die Stirn und sah ihre Blonde Schwester an die auf sie drauf gefallen war. Kim sah ihre jüngere Schwester an und seufzte erleichtert aus, als sie feststellte, dass das alles nur ein Traum war. Caro stand der Schock immer noch im Gesicht geschrieben.

Sofort wurde die Türe aufgerissen. „Was ist los? Was ist passiert?“, fragte Kakashi aufgebracht und sah sich panisch um. Kim stand langsam auf und half ihrer Schwester hoch zu kommen. „Nichts Kakashi, Caro hatte nur einen Albtraum . . .“, erklärte die Blondine und sah zu ihrer Schwester hoch. Die Brünnette war immer noch total angefressen von dem Albtraum.

Kakashi sah seine jüngere Tochter an. „Muss ein schlimmer Albtraum gewesen sein . . . wollt ihr ihn mir erzählen?“, meinte er daraufhin. „Morgen . . .“, sagte Kim und fügte hinzu, „Wir brauchen jetzt erstmal ein wenig Blut.“ Kakashi nickte. „Versuch sie zu

beruhigen. Ich bringe es euch.“, sagte er und verlies das Zimmer wieder.

>Hast du diese Frau gekannt?<, fragte Caro vorsichtig und setzte sich auf das Bett. Kim setzte sich neben ihre Schwester. >Nein.<, antwortete diese Wahrheitsgemäß. Caro sah nachdenklich auf den Boden. >Ich nämlich auch nicht . . . und man träumt doch nicht einfach so von jemanden den man nicht kennt oder?<, wollte die jüngere wissen. >Wir reden Morgen einfach mal mit Kakashi darüber.<, dachte die Blondine und nahm ihre Schwester in den Arm.

*tbc...*

~`\*´~ x ~`\*´~ x

Sooo~  
Das war Kapitel neun. :D  
Wir hoffen, es hat euch gefallen ;)  
Reviews?